

## Presse-Information

Frühkindliche Medienbildung

### Handy, Tablet und Co: Kleine Kinder haben mehr Zugang zu smarten Geräten

Erste Ergebnisse der miniKIM-Studie 2023 über Mediennutzung von Kindern im Alter zwischen 2 und 5 Jahren bei Fachkongress in Berlin vorgestellt / Berichte aus der Forschung / Überblick über digitale Angebote / Diskussion zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik



Foto: Frauke Volpert

**Ravensburg / Berlin (26. April 2024).** Knapp ein Viertel der Kinder zwischen zwei und fünf Jahren nutzen täglich smarte Geräte wie Handys, Tablets, Laptops oder Sprachassistenten. Das zeigen erste Ergebnisse der Studie miniKIM 2023 über die Mediennutzung von Kleinkindern, die am Freitag bei einem Fachkongress der Stiftung Digitale Chancen und der Stiftung Ravensburger Verlag in Berlin vorgestellt wurde.

Es ist eines der wichtigsten Themen für Eltern: 89 Prozent der Mütter und Väter in Deutschland interessiert der Umgang von Kindern mit Medien, wie eine aktuelle Umfrage zeigt. Dieses Thema steht damit an dritter Stelle nach Erziehung und Gesundheitsfragen. Die Studie miniKIM 2023 des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest (mpfs) hat genau das näher untersucht: Insgesamt wurden 600 Haupterziehende von 2- bis 5-

Ravensburg / Berlin  
26.04.2024

Verena Türck-Weishaupt  
Telefon +49 751 86-1682

<https://www.stiftung-ravensburger.de/de/unsere-projekte/medienerziehung-im-dialog/index.html>

**Download**  
**Vorab-Ergebnisse miniKIM-Studie 2023**  
[https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/pdf/Stiftung/Unsere%20Projekte/Medienerziehung/Fachkonferenz%202024/miniKIM2023\\_26042024.pdf](https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/pdf/Stiftung/Unsere%20Projekte/Medienerziehung/Fachkonferenz%202024/miniKIM2023_26042024.pdf)

**Download Studie miniKIM 2023 über den mpfs**  
<https://www.mpfs.de/>

**Download Fotos**  
**Kinder/Medienerziehung in der Kita**  
[https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Unsere%20Projekte/Medienerziehung/SRV\\_MiD\\_4%20Fotos%20Kita\\_Ingo%20Heine\\_Frauke%20Volpert.zip](https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Unsere%20Projekte/Medienerziehung/SRV_MiD_4%20Fotos%20Kita_Ingo%20Heine_Frauke%20Volpert.zip)

**Download Foto links**  
[https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Download-Links/SRV\\_MiD\\_1\\_Copyright\\_FraukeVolpert.jpg](https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Download-Links/SRV_MiD_1_Copyright_FraukeVolpert.jpg)

Wir freuen uns über Ihren Beleg!

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Verena Türck-Weishaupt

Stiftung Ravensburger Verlag  
Robert-Bosch-Straße 1  
88214 Ravensburg  
Deutschland

Vorstand:  
Johannes Hauenstein

Telefon +49 751 86-17 56  
Telefax +49 751 86-1159

Telefon +49 751 86-16 82  
[verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de](mailto:verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de)

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis  
beim Regierungspräsidium Tübingen  
Az.: 15-8 / 0563-44 RV

[stiftung@ravensburger.de](mailto:stiftung@ravensburger.de)  
[www.stiftung-ravensburger.de](http://www.stiftung-ravensburger.de)

## Presse-Information

Jährigen zur Mediennutzung ihrer Kinder befragt. In diesem Alter nutzen 23 Prozent der Mädchen und Jungen bereits täglich mindestens ein Gerät mit Internetzugang wie Smartphones, Tablets, Laptops oder Sprachassistenten. Nimmt man Mediatheken, Streaming-Dienste, Computerspiele oder Apps dazu, sind es 44 Prozent, die täglich digitale Angebote nutzen.

„Was die Medienausstattung der Haushalte betrifft, sind deutlich mehr Sprachassistenten zuhause verfügbar. Auch hat eine steigende Anzahl Familien ein Abo bei einem Pay-TV-Anbieter oder einem Streamingdienst“, erklärt miniKIM-Studienleiter Thomas Rathgeb die Veränderungen seit der letzten Untersuchung aus dem Jahr 2020. Inzwischen haben vier von fünf Familien mit Kleinkindern ein Streaming-Abo.

Gegenüber 2020 hat auch der direkte Zugang der Kinder zu smarten Geräten zugenommen. Mit einer Steigerung um 50 Prozent hat nun jedes fünfte Kleinkind ein eigenes Tablet zur Verfügung, bei den Vorschulkindern (4-5 Jahre) sind es bereits 28 Prozent. Ebenso ist der Zugang der Kinder zu einem Streaming-Abo von acht auf aktuell 13 Prozent angestiegen. Jedes zehnte Kind im Alter von zwei bis fünf Jahren hat nach Angaben der Eltern bereits ein eigenes Handy oder Smartphone. Laut Studienleiter Rathgeb haben Familien eine sehr umfangreiche Medienausstattung. Indem Eltern diese Medien zunehmend auch kleinen Kindern zugänglich machten, wachse aber auch deren Verantwortung, die Mediennutzung zu begleiten und altersgerecht zu gestalten.

### Essenz aus dem Forschungsprojekt „Kindgerechte Zugänge zum Internet“

Erste Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Kindgerechte Zugänge zum Internet“ der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ) zeigen, dass auch jüngere Kinder sich mittels digitaler Medien mit Gleichaltrigen austauschen und gemeinsam spielen und lernen möchten. „Die aktuell verfügbare Angebotslandschaft kann dieses Bedürfnis jedoch nur teilweise erfüllen“, sagt Sebastian Gutknecht, Direktor der BzKJ. „Deshalb haben wir in 2024 ein Förderprogramm für Angebote aufgelegt, die Kindern altersgerechte digitale Erfahrungen ermöglichen und Orientierung bieten.“

Jutta Croll, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Digitale Chancen, die das Forschungsprojekt durchführt, unterstreicht das Kinderrecht auf freie Meinungsäußerung und gesellschaftliche Teilhabe: „Auch kleinere Kinder

Ravensburg / Berlin  
26.04.2024

Verena Türck-Weishaupt  
Telefon +49 751 86-1682

#### **Beteiligte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler**

Prof. Dr. Fabienne  
Becker-Stoll  
Bayerisches Staatsinstitut für  
Frühpädagogik und  
Medienkompetenz

Prof. Dr. Nadia Kutscher  
Universität zu Köln

Dr. Claudia Lampert  
Hans-Bredow-Institut für  
Medienforschung

Thomas Rathgeb  
Abteilungsleiter  
Medienkompetenz  
Jugendschutz und Forschung  
Landesanstalt für  
Kommunikation Baden-  
Württemberg

Dr. Martin Ritter  
Bereichsleiter Bürgermedien  
und Medienkompetenz  
Thüringische  
Landesmedienanstalt

Prof. Dr. Roland Rosenstock  
Universität Greifswald

Prof. Dr. Ines Sura  
Juniorprofessorin für  
Medienpädagogik und  
Medienbildung an der  
Universität Greifswald

Wir freuen uns über Ihren Beleg!

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Verena Türck-Weishaupt

Stiftung Ravensburger Verlag  
Robert-Bosch-Straße 1  
88214 Ravensburg  
Deutschland

Vorstand:  
Johannes Hauenstein

Telefon +49 751 86-17 56  
Telefax +49 751 86-1159

Telefon +49 751 86-16 82  
verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis  
beim Regierungspräsidium Tübingen  
Az.: 15-8 / 0563-44 RV

stiftung@ravensburger.de  
www.stiftung-ravensburger.de

## Presse-Information

sollten Zugang zu digitaler Kommunikation und Interaktion haben und bei der Nutzung unterstützt werden, um ein gutes Aufwachsen mit Medien zu gewährleisten.“

### Fachkongress mit aktuellen Forschungsergebnissen und fachlichem Diskurs

Kinder beim Aufwachsen in einer digitalen Gesellschaft zu begleiten und von klein auf zu fördern, ist eine Anforderung an die frühkindliche Bildung, mit der sich Politik und Wissenschaft ebenso auseinandersetzen wie pädagogische Fachkräfte in der Praxis vor Ort. In einem mehrjährigen Forschungs- und Praxisprojekt haben sich die Stiftung Ravensburger Verlag und die Stiftung Digitale Chancen mit der Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie befasst. Der Fachkongress „Frühkindliche Medienbildung“ am 26. April 2024 in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin knüpft an die Projektergebnisse an und stellt aktuelle Entwicklungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik vor.

---

#### Über die Stiftung Ravensburger Verlag

Die Aufgaben der gemeinnützigen Stiftung orientieren sich an den Programmen und Überzeugungen des Stifters Ravensburger AG. Im Fokus stehen Kinder und Familien, Bildung und Erziehung. Die Stiftung fördert Initiativen und entwickelt mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis selbst Forschungs- und Bildungsprojekte. Deren Ergebnisse sollen Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen unterstützen. Zugleich möchte die Stiftung die Familien- und Bildungspolitik anregen und kritisch begleiten.

#### Über die Stiftung Digitale Chancen

Die Stiftung Digitale Chancen ist eine gemeinnützige, operativ tätige Stiftung mit Sitz in Berlin. Seit 2002 erforscht sie die gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung und setzt sich für den chancengleichen Zugang aller Menschen zum Internet ein. Mit zahlreichen Projekten auf nationaler und europäischer Ebene verfolgt die Stiftung das Ziel der digitalen Inklusion, Teilhabe und Chancengerechtigkeit und wirkt so einer digitalen Spaltung der Gesellschaft entgegen.

#### Über den Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs)

Der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs) erhebt seit 1998 unabhängige Basisdaten zum Medienumgang von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Erweitert wurde das Studienangebot um Untersuchungen zur Mediennutzung von Kleinkindern und Seniorinnen und Senioren. Die Studien des mpfs dienen als Diskussions- und Arbeitsgrundlage für Medienpädagogik, Politik und Bildungseinrichtungen – für alle die mit Kindern und Jugendlichen zusammenleben und arbeiten. Der mpfs ist ein Kooperationsprojekt der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und dem Südwestrundfunk.

Ravensburg / Berlin  
26.04.2024

Verena Türck-Weishaupt  
Telefon +49 751 86-1682

#### Publikationen

##### Abschlusspublikation

##### Verlag kopaed 2022/10

Theresa Lienau, Matthias Röck, unter der Mitarbeit von Elena Frende und Lies van Roessel

ISBN 978-3-96848-074-9

eISBN 978-3-96848-674-1

124 Seiten

[https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/media/ata/pdf/Stiftung/Publikationen/Downloadversion\\_MiD\\_kopaes.pdf](https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/media/ata/pdf/Stiftung/Publikationen/Downloadversion_MiD_kopaes.pdf)

##### Broschüre für pädagogisches Fachpersonal 2022/10

[https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/media/ata/pdf/Stiftung/Publikationen/Brosch%C3%BCre\\_MiD.pdf](https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/media/ata/pdf/Stiftung/Publikationen/Brosch%C3%BCre_MiD.pdf)

**Medien- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Verena Türck-Weishaupt

Telefon +49 751 86-16 82  
[verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de](mailto:verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de)

**Stiftung Ravensburger Verlag**  
Robert-Bosch-Straße 1  
88214 Ravensburg  
Deutschland

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis  
beim Regierungspräsidium Tübingen  
Az.: 15-8 / 0563-44 RV

Vorstand:  
Johannes Hauenstein

Telefon +49 751 86-17 56  
Telefax +49 751 86-1159

[stiftung@ravensburger.de](mailto:stiftung@ravensburger.de)  
[www.stiftung-ravensburger.de](http://www.stiftung-ravensburger.de)

Wir freuen uns über Ihren Beleg!